

Geschichten und Märchen als zielgerichtete, psychologisch fundierte Interventionen



Mag.^a Helga Kernstock-Redl

- Psychologin, Psychotherapeutin, Coach, Supervisorin
- ist seit 1993 als Gesundheits- und klinische Psychologin, Supervisorin und Coach tätig. Später folgten Ausbildungen in systemischer Psychotherapie, Arbeits- und Traumapsychologie.
- Aktuell arbeitet sie – neben der klinischen Behandlung Schwersttraumatisierter im Therapiezentrum Ybbs – in freier Praxis von Wien aus als Supervisorin, Coach, Autorin, Lehrbeauftragte und Referentin
- Ihre Schwerpunkte: Gefühlsmanagement, Geschichten und andere „analoge Interventionen“.



Literaturtipp:

Heilsame und lösungsorientierte Geschichten - suchen, sammeln, selber schreiben - Kernstock-Redl, Helga – Verlag: tredition

Zoff, Zank & Zores - Emotionen und Konflikte auf den Weg der Harmonie führen - Kernstock-Redl, Helga – Verlag: Signum Wien

Durch „Aschenputtel“ können typische Symptome der Entwicklungsstraumatisierung erklärt werden, „Rumpelstilzchen“ hilft, die Suchtdynamik zu verstehen: Interventionen in Form von Geschichten sind besonders sanft und respektvoll. Man findet die Ideen und Figuren dazu in Filmen, Märchen, Computerspielen, Büchern etc. oder schreibt sie selbst. Als Intervention können sie verschiedenen Zielen dienen: Selbstwertaufbau, Psychoedukation und Prävention, Ressourcenaktivierung, Lösungsfindung, dem kognitiven Umstrukturieren, der Traumaverarbeitung oder – ganz allgemein – dem Aufbau von Mentalisierungsfähigkeit und Arbeitsbeziehung.

Dieses Seminar zeigt, wie sie als Intervention von einem solchen, konkreten Ziel ausgehend geplant und in einen Behandlungs- oder Beratungsprozess eingebaut werden können. Der Tag soll

die TeilnehmerInnen befähigen und inspirieren, selbst oder gemeinsam mit dem Gegenüber eine Geschichten zu entwickeln oder passende Elemente in Märchen, Filmen etc. zu erkennen und zu nutzen.

Der praktische Einsatz im Beratungs- oder Behandlungsgespräch wird anhand von Fallbeispielen der Referentin und der TeilnehmerInnen erklärt, demonstriert und im Detail geübt. Ein „Denk-daran“ kann als Anker für den Transfer in die Praxis dienen und Nachhaltigkeit fördern.

Termin:	17.11.18
Dauer:	Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Einheiten:	8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
Ort:	lfi - Bildungshaus Landwirtschaftskammer OÖ Auf der Gugl 3 4021 Linz
Kosten:	Euro 180,00 für Mitglieder des VPA - Euro 135,00 inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen
Anmeldung und Information:	Internet: www.vpa.at Mail: mail@vpa.at Telefon: 01/997 16 95 (Mo. - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr) Fax: 01/997 16 95 - 10

Irrtümer und Änderungen vorbehalten !